



„Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ Hamburger Fraueninitiativen und Bäcker-Innung setzen ein Zeichen

Einladung zur Podiumsdiskussion am 24. November 2017

#metoo – der Fall Harvey Weinstein schlägt hohe Wellen und macht auch bei uns deutlich, dass sexualisierte, physische und psychische Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein so verdrängtes wie drängendes Thema ist. Besonders häusliche bzw. Beziehungsgewalt sind hierzulande ein Problem – laut der kriminalstatistischen Auswertung des Bundeskriminalamtes zur Gewalt in Partnerschaften, die Ende 2016 erstmals erhoben wurde, sind davon fast ausschließlich Frauen betroffen*.

30 % aller Mädchen und Frauen ab 15 erfahren laut einer aktuellen WHO-Untersuchung zumindest einmal in ihrer Beziehung körperliche oder sexuelle Gewalt – also fast jede Dritte. Neun der Hamburger Beratungs- und Schutzeinrichtungen meldeten allein 2016 mehr als 4000 Betroffene.

Wie kämpfen wir gegen diese Mißstände an, welche akute und präventive Hilfe bieten wir Betroffenen und Gefährdeten, welche neuen Ansätze und Projekte gibt es in Hamburg, und wie sensibilisieren wir Polizei, Ärzteschaft, Justiz und die Öffentlichkeit?

Darüber debattieren am 24. November bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion in der Rindermarkthalle sechzehn Mitwirkende aus Hilfsorganisationen, Medien und Showbusiness, staatlichen und privaten Institutionen sowie der Bäcker-Innung Hamburg.

(Liste aller Mitwirkenden anbei.)

Die Diskussion, moderiert von der NDR-Redakteurin Christine Gerberding, findet anlässlich des „Internationalen Tags gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen“ der Vereinten Nationen statt, der am 25. November begangen wird und an die Ermordung dreier Schwestern nach monatelanger Folter in der Dominikanischen Republik erinnert.

Der „Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Hamburg“ und die Bäcker-Innung Hamburg läuten mit der Veranstaltung die Aktionstage „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ 2017 ein, bei denen mehr als 40.000 Brötchentüten mit Nothilfenummern für betroffene Frauen und Mädchen über die Bäckertaken gehen und zudem Beratungsstellen in den Bäckereien über ihre Arbeit informieren.

Die Podiumsdiskussion findet am 24. November 2017 von 11:00 bis 12:30 Uhr im Foyer der Rindermarkthalle, Neuer Kamp 31, 20359 Hamburg statt. Eintritt frei.

Pressekontakt

Jessica Fuchs (PR-Beraterin) Mail fuchs.jessica@me.com Mobil +49 174 3409 691

* „Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung in Partnerschaften sind die Opfer zu fast 100% weiblich, bei Stalking und Bedrohung in der Partnerschaft sind es fast 90%. Bei vorsätzlicher, einfacher Körperverletzung sowie bei Mord und Totschlag in Partnerschaften sind es 80%.“ (Quelle: Pressemitteilung des BKA, 22.11.2016)